

## **CDU-Pressemitteilung zum Bebauungsplan „Rheinufer -Nord“ in Vallendar**

Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Josef Dötsch und dem Stadtbürgermeister Gerd Jung besichtigten Mitglieder der Vallendarer CDU das ehemalige Hafen- und Güterbahnhofgelände, das die Stadt Vallendar inzwischen im Zuge des „Stadtumbau-West-Programmes“ käuflich erworben hat. Für dieses Gebiet wird derzeit der Bebauungsplan „Rheinufer-Nord“ aufgestellt. Ziel ist es, Baurecht für die Anlage von ca. 300 öffentlichen Parkplätzen zu schaffen. Damit soll die starke Nachfrage nach Langzeitparkplätzen für Pendler, Studenten und Berufstätige befriedigt werden. Nach Auffassung der CDU ist aber das weitgehend hochwasserfreie Gelände, das künftig nach dem geplanten Neubau der Niederwerther Anbindung an die B42 auch bei Hochwasser angefahren werden kann, viel zu schade dafür, dort ausschließlich ebenerdige Parkplätze anzulegen. Die CDU tritt daher für eine kompakte Lösung durch den Bau eines mehrgeschossigen Parkdecks im Bereich der Schüttgutbunker und der Ladestraße des ehemaligen Hafens ein. Der Innenstadtferne nördliche Teil der Fläche soll hingegen für die Verlegung des städtischen Bauhofes freigehalten und als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen werden. Der städtische Bauhof hat an seinem jetzigen Standort weder Lager- noch Erweiterungsmöglichkeiten und stört das Wohnen in den darüberliegenden Wohnungen. Für den Neubau des Parkdecks und für die Verlegung des Bauhofes gilt es alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Josef Dötsch hat seine Unterstützung zugesagt.

Vallendar, den 30.01.2016

Wolfgang Borreck

Vorsitzender der CDU-Fraktion  
im Stadtrat von Vallendar